

PFARRBRIEF

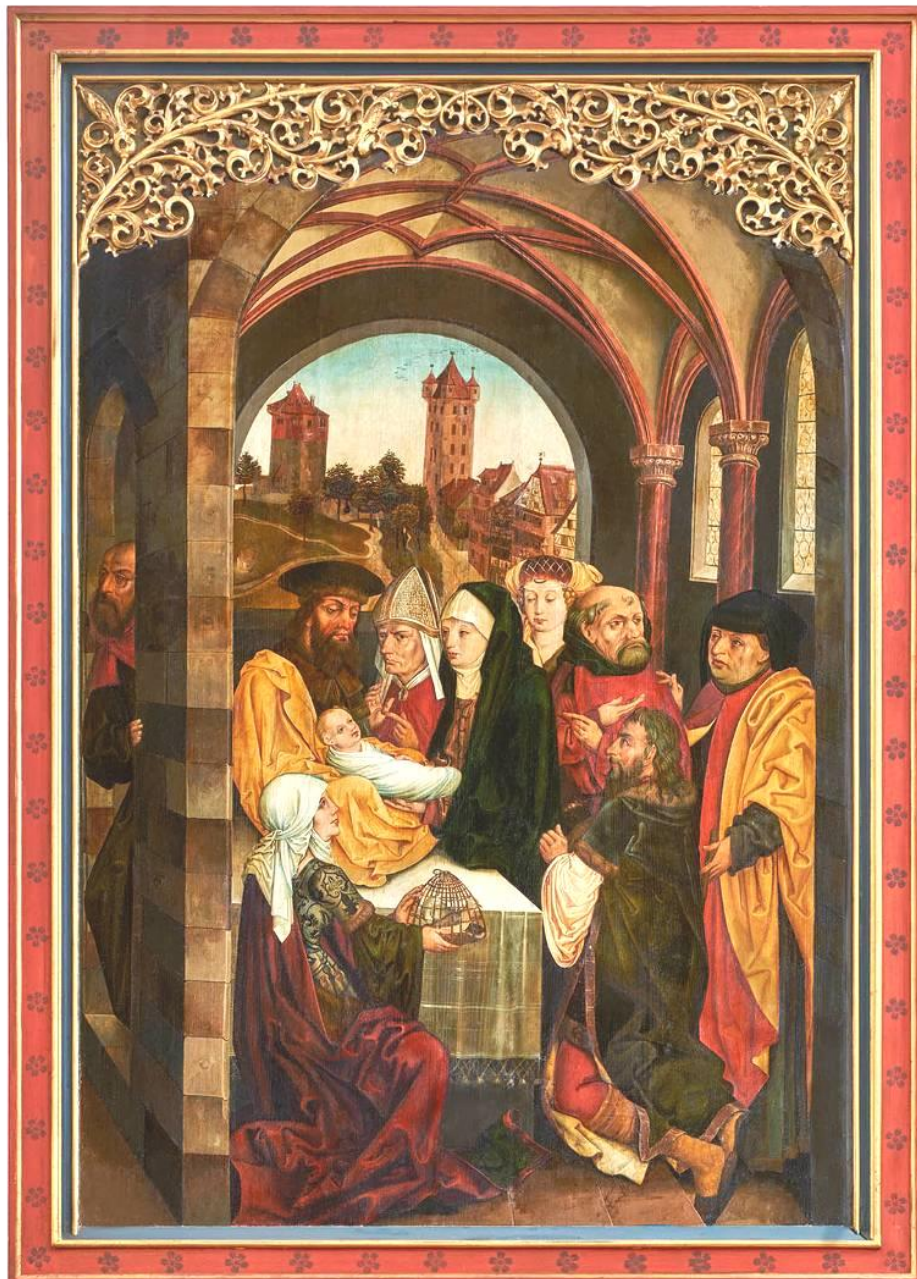
St. Jakob

4. Jahressonntag C – 30. Januar
Darstellung des Herrn – 02. Februar
5. Jahressonntag C – 06. Februar

Nr. 5 – 6 / 2022

30. Januar bis 13. Februar 2022

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



RUDOLF VODERHOLZER SEIT NEUN JAHREN BISCHOF VON REGENSBURG

Viele waren live dabei, noch mehr haben die Feier damals am Fernsehen miterlebt: am Gedenktag der heiligen Bischöfe und Apostelschüler Timotheus und Titus, am 26. Januar des Jahres 2013, wurde Professor Dr. Rudolf Voderholzer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg durch Handauflegung und Gebet zum Bischof geweiht. Seit neun Jahren ist er jetzt im Amt. Schon des Öfteren durften wir Bischof Rudolf bei uns in Straubing – St. Jakob erleben, zuletzt am dritten Adventssonntag 2021. Für seine Verbundenheit mit der Pfarrei sind wir sehr dankbar!

In diesen Tagen, da er sich dankbar an den Jahrestag seiner Weihe zum Bischof erinnert hat, wollen wir in besonderer Weise für unseren Bischof beten:

“Herr Jesus Christus,
du Hirte und Haupt deiner Kirche,
steh unserem Bischof bei mit der Kraft deines Segens,
dass er uns entflammt durch seinen Eifer,
uns Vorbild ist durch seinen Wandel,
uns trägt durch seine Liebe,
uns stärkt durch seine Geduld,
uns erhält in der Freude des Heiligen Geistes,
uns segnet durch seine Gebete,
uns gute Weisung gibt durch seine Lehre
und uns einigt zu deinem heiligen Volk
und zum lauterem Gottesdienst
im Geist und in der Wahrheit.”

Johann Michael Sailer

Aus Anlass des Jahrtages der Bischofsweihe hat am Nachmittag des vergangenen Sonntags, 23. Januar, im Regensburger Dom eine feierliche Vesper stattgefunden. Anschließend hat Bischof Rudolf verdiente Weltchristen und Priester geehrt.

]RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK]

Gebetswoche um die Einheit der Christen

Jedes Jahr im Januar findet die Gebetswoche um die Einheit der Christen statt. Am Mittwoch der vergangenen Woche kamen Vertreterinnen und Vertreter der christlichen Konfessionen in der Jesuitenkirche zusammen, um miteinander im Anliegen der „Einheit der Christen“ zu beten. Allen, die dabei waren und allen, die mitgebetet haben, sei von Herzen Dank gesagt.

Heiliger Sebastian, bitte für uns!

Am 20. Januar war der Gedenktag des Heiligen Sebastian. Traditionell wird Sebastian gegen Geschwüre, die Pest und andere Seuchen angerufen. In diesen Tagen ist er uns Fürsprecher in der schweren Zeit der weltweiten Pandemie. In der Basilika haben wir in der der Sakristei am nächsten liegenden Kapelle eine wunderschön gefasste Statue des Heiligen Sebastian. Machen Sie dort doch von Zeit zu Zeit Halt zum Gebet.

Gebet zum hl. Sebastian um Schutz vor dem Coronavirus

Heiliger Sebastian,
du warst und bleibst für viele Menschen
ein machtvoller Fürsprecher in Zeiten der Not.

Wir bitten dich demütig:

Erbitte uns die Gesundheit an Leib und Seele.

Beschütze uns vor einer Erkrankung durch den Corona-Virus.

Gib uns Klugheit in der rechten Sorge um unsere Gesundheit,
frei von Ängstlichkeit als auch von Gleichgültigkeit.

Stärke unser Vertrauen, dass unser Leben in Gottes Hand geborgen ist.

Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Ordens-Gründer-Feste am 27. Januar

Am vergangenen Donnerstag haben die Ursulinen-Schulen mit Gottesdiensten in der Basilika ihre Stifterin Angela Merici geehrt. Wir sind sehr dankbar, dass die Ursulinen seit 1691 in unserer Stadt wirken und viel Gutes tun und segensreich wirken in der Erziehung und Bildung von Mädchen und jungen Frauen.

Am selben Tag war der Gedenktag des seligen Paul Josef Nardini, der die Mellersdorfer Schwestern gegründet hat. Viele Jahrzehnte haben die Mellersdorfer Schwestern in verschiedenen Einrichtungen unserer Pfarrei und der Stadt Straubing gewirkt. Sie sollen nicht vergessen sein! In Dankbarkeit wissen wir uns ihnen auch weiterhin verbunden. Und wir wissen, dass wir auf dem Klosterberg in Mellersdorf und im dortigen Altenheim St. Maria treue Beterinnen haben!

+ Termine – Termine – Termine +

Corona-Regeln

Die momentane Lage macht es schwer, längerfristig zu planen. Gott sei Dank ist es aber möglich, bei Einhaltung der Hygieneregeln Gottesdienst zu feiern. Es gilt weiterhin neben den bestehenden Abstandsregeln für die Mitfeiernden von Gottesdiensten auch die FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Bitte denken Sie daran und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Für den Blasiussegen in der kommenden Woche gilt, dass der Segenstext über alle Mitfeiernden des Gottesdienstes einmal allgemein und laut gesprochen wird. Daran schließt sich der Einzelsegen ohne Begleitwort an: Die gekreuzten, brennenden Kerzen werden dabei nicht an den Hals, sondern im Abstand von 1,5 Metern des Segenempfängers gehalten. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist sowohl vom Spender als auch vom Empfänger zu tragen.

Gebet für Myanmar in allen Gottesdiensten am 29. und 30. Januar 2022

Am 1. Februar jährt sich der Militärputsch in Myanmar. Aus diesem Anlass lädt Bischof Rudolf Voderholzer die Gläubigen in den Gottesdiensten am 29. und 30. Januar zum besonderen Gebet für das Land - insbesondere auch für die Christen, die dort als Minderheit leben, ein. Damit reiht sich das Bistum in eine gemeinsame Gebets-Aktion der Erzbistümer Tokio und Köln ein, die alle besondere Beziehungen zur Kirche in Myanmar haben. Im Bistum Regensburg sind auch die Orden und Geistlichen Gemeinschaften aufgerufen, sich dieses Anliegen in ihren Gebeten zu eigen zu machen. Bereits zu Ostern 2021 hatte eine ähnliche Aktion stattgefunden.

Fest „Darstellung des Herrn – Lichtmess“ am 02. Februar

Wir laden herzlich ein, mit uns diesen Tag zu begehen. In guter Tradition werden an Lichtmess die Kerzen gesegnet, die während des Jahres in unseren Kirchen brennen. Es ist aber auch möglich, Geburtstagskerzen, Taufkerzen, Hochzeitskerzen, Grablichter u.a. mitzubringen, die an diesem Tag ebenso gesegnet werden. Auch die Kerzen für die Erstkommunion werden gesegnet.

Der festliche Gottesdienst in St. Jakob beginnt **um 17.45 Uhr** mit der Segnung der Kerzen in der Turmstube der Basilika. Die große Eingangstür zur Kirche steht dabei offen, so dass die Gemeinde bereits in den Bänken Platz nehmen kann. Der liturgische Dienst zieht nach der Segnung der Kerzen in Prozession zum Altar. In Sossau beginnt der Gottesdienst um 18.00 Uhr.

Der Lichtmesstag ist auch ein „**Großeltern – Enkelkinder-Tag**“. Wir laden alle Großeltern ein, gemeinsam mit ihren Enkelkindern zum Gottesdienst zu kommen. Am Ende der festlichen Gottesdienste in St. Jakob und in Sossau wird der Blasiussegen erteilt. Die näheren Bestimmungen dazu lesen Sie unter „Corona-Regeln.“

Gedenktag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius

Am **3. Februar**, gedenkt die Kirche des **heiligen Bischofs Blasius**. Er gehört zu den 14 Nothelfern und wird bis heute stark verehrt. Der Legende nach soll Blasius einen Jungen vom Erstickungstod gerettet haben, der eine Fischgräte verschluckt hatte. - Sie können den Blasiussegen am **Lichtmesstag, 02. Februar**, am Ende der Gottesdienste in der Basilika und in Sossau und am **Donnerstag, 3. Februar**, bei

der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr in St. Jakob empfangen. Wir laden Sie ein, mit Ihrer Pfarrgemeinde Gottesdienst zu feiern, die Heiligen zu ehren und kostbare Traditionen der Kirche zu pflegen!

Kerzenopfer

Wir bitten in diesen Tagen wieder herzlich um Ihr Opfer für die Kerzen, die während des Jahres auf den Altären der Basilika und in Sossau brennen. Die Spende kann im Pfarrbüro, in den Opferstöcken der Gotteshäuser oder am Ende der Festgottesdienste an den Türen abgegeben werden.

Gespräch zum Synodalen Weg

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Interessierten herzlich zu einem Austausch über den Synodalen Weg ein. Wir treffen uns am Freitag, **4. Februar 2022**, um **15.00 Uhr** zum Gespräch im Pfarrsaal. Anhand von verschiedenen Fragen ruft Papst Franziskus dazu auf, sich Gedanken zu einer echten Reform der Kirche zu machen.

Welttag der Kranken

Jedes Jahr am 11. Februar begeht die Kirche den Welttag der Kranken. Der Welttag der Kranken ist eine Initiative von Papst Johannes Paul II. Der erste Welttag der Kranken wurde 1993 in Lourdes begangen. Der 11. Februar ist der Tag, an dem die Unbefleckte Jungfrau Maria zum ersten Mal dem Mädchen Bernadette Soubirous in Lourdes erschien. – An diesem Tag feiern wir um 10.00 Uhr Eucharistie und beten für alle kranken und bedrängten Menschen, vor allem für die, die mit dem COVID-19-Virus infiziert sind und für alle, die in der Pflege für diese Menschen da sind.

Aus Anlass des Welttages der Kranken dankt Ihr Pfarrer allen, die sich in unserer Pfarrei um kranke Menschen sorgen. Ein besonderes Vergelt's Gott sagen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im städtischen Altenheim Bürgerspital und in allen Alten- und Pflegeheimen unserer Stadt für ihren treuen und aufopferungsvollen Dienst. Ebenso sei allen gedankt, die im Krankenbesuchsdienst der Pfarrei tätig sind, auch wenn im Moment Corona die regelmäßigen Besuche im Krankenhaus untersagt. Nicht vergessen seien alle, die daheim in der Familie einen Angehörigen pflegen, in der Nachbarschaft kranke Menschen besuchen und oft im Verborgenen viel Gutes tun! - Noch eine Bitte: Wenn Sie einen kranken Angehörigen zu Hause oder im Krankenhaus haben: Lassen Sie uns das wissen; wir nehmen gerne Kontakt auf!

Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt

In diesem Monat laden wir am **Sonntag, 13. Februar**, zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau zur Feier des Fatimatages in die Basilika ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **18.25 Uhr** und feiern dann um **19.00 Uhr** Eucharistie. Prediger an diesem Abend wird Diakon Wolfgang Sattich-Jaklin aus der Pfarrei Christkönig sein. Reihen Sie sich in

die Schar der Beter und Beterinnen ein: wenige Tage nach dem Welttag der Kranken wollen wir vor allem für die kranken und leidenden Menschen beten und für eine echte Reform der Kirche.

PGR-Wahl am 20. März 2022

Die erste Pfarrgemeinderatswahl im Bistum Regensburg hat 1968 stattgefunden. Nach anfänglich 3jähriger Wahlperiode hat sich die 4jährige Amtszeit etabliert, so dass heuer am **20. März 2022** die 15. Pfarrgemeinderatswahl stattfindet. Knapp eine Million Katholiken ab 14 Jahren sind im Bistum Regensburg aufgerufen, die etwa 6.000 Pfarrgemeinderäte in 631 Pfarreien zu wählen. In Pfarreien-gemeinschaften wird in der Regel ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt, um die verschiedenen Aktivitäten zu beraten und zu koordinieren. Dazu können Ortsausschüsse gebildet werden, die die Angelegenheiten vor Ort regeln.

Im Pfarrgemeinderat sind zwei Funktionen vereint: Zum einen ist es ein Beratungsgremium für den Pfarrer, zum anderen fördert er die Seelsorgstätigkeit, wie es in der Satzung heißt. Dabei haben sie verschiedene Bereiche im Blick: von der Liturgie über die Gemeindec Caritas als gelebte Nächstenliebe, über Verkündigung bis hin zur Gemeinschaft, wie sie bei verschiedenen Festen geschieht. Durch die Wahl haben die Mitglieder diesen Auftrag durch die ganze Pfarrei erhalten und können so für alle Gläubigen sprechen. Ein guter Pfarrgemeinderat zeichnet sich durch Vertreter der verschiedenen Altersgruppen sowie der unterschiedlichen Amtszeiten aus. Man benötigt sowohl junge Menschen (wählbar ist man ab 16 Jahren), die frischen Wind in das Pfarrleben bringen, aber auch „alte Hasen“, die das Gedächtnis der Pfarrei bilden. Deshalb ruft die Bistumsleitung auch dazu auf, sich im Pfarrgemeinderat zu engagieren und sich der Wahl zu stellen, um vier Jahre dieses Amt auszuüben. Gesucht sind Menschen, denen Gott und die Menschen etwas bedeuten und die von der Botschaft Jesu begeistert sind, denen die Gemeinde wichtig ist und diese gerne mitgestalten.

Den Glauben feiern

Mit dem neuen Jahr soll auch die Erstkommunionvorbereitung wieder neue Fahrt aufnehmen. Wir laden unsere jungen Christen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern jeden Sonntag zum Gottesdienst ein. Weitere wichtige Gottesdienste sind die abendliche Eucharistiefeyer mit der Segnung der Kerzen am Lichtmesstag und die Weggottesdienste, die im Februar wieder starten.

Taufen

Es ist alter Brauch in der Kirche, dass die Wochen vom Aschermittwoch bis Ostern die Zeit der Taufvorbereitung sind. Von Aschermittwoch bis Ostern werden keine Taufen sein - erst wieder in der Osternacht und dann natürlich in der Osterzeit und das ganze Jahr über. Für die Osternacht sind Täuflinge noch herzlich willkommen.

Fest „Darstellung des Herrn“ - Mariä Lichtmess - 2. Februar

40 Tage nach der Geburt sind Maria und Josef mit Jesus in den Tempel gegangen, also wurde das Fest Darstellung des Herrn und dessen Vorläufer zu allen Zeiten am 40. Tag nach Weihnachten gefeiert. Es ist ein Fest mit weihnachtlichem Bezug außerhalb der Weihnachtszeit, da die Weihnachtszeit mit dem Fest Taufe des Herrn endet.

Mit dem Fest sind traditionell Kerzenweihen und Lichterprozessionen verbunden. Besondere Bedeutung hatte der „Lichtmess-Tag“ einst im bäuerlichen Jahr. Knechte und Mägde erhielten an diesem Tag den Jahreslohn und konnten den Dienstherrn wechseln.

Das Fest knüpft an den Bericht im Lukasevangelium, nach dem Jesus, wie alle jüdischen Erstgeborenen, kurz nach der Geburt von seinen Eltern in den Tempel gebracht und durch ein Opfer dem Herrn „dargestellt“ wurde. Zudem brachte Maria an diesem Tag ein Reinigungsoffer dar, wie es das jüdische Gesetz vorschrieb. Die Bibel berichtet in diesem Zusammenhang auch von der Begegnung mit dem greisen Simeon, der Jesus als Messias erkennt, auf den er gewartet hat.

Simeon preist Gott dafür und erklärt sich nunmehr zum Sterben bereit. Dieser Text fand entsprechend seinem Beginn in Latein als „Nunc dimittis“ Eingang in die Liturgie. Es ist mit seiner Dank- und Abschiedsstimmung das große Nachtgebet der katholischen Kirche. Tag für Tag wird es beim Stundengebet in der Komplet gesprochen.

Gedenktag des Heiligen Blasius: 3. Februar

Blasius gilt als einer der am meisten verehrten Heiligen. Er war Bischof im armenischen Sebaste und starb um das Jahr 316 unter dem römischen Kaiser Licinius nach grausamer Folter. Historisch gesicherte Erkenntnisse gibt es darüber hinaus nicht, dagegen existieren eine Reihe von Legenden über seine Person. Sein Festtag wird seit dem Mittelalter am 3. Februar gefeiert.

Blasius soll durch sein Gebet einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück, die für den Orient schon seit dem sechsten Jahrhundert, im Abendland spätestens ab dem neunten Jahrhundert belegt ist.

Etwa seit dem 16. Jahrhundert wird in der Kirche der Blasiussegen erteilt, der vor entsprechenden Beschwerden bewahren soll. Blasius wird auch zum Schutz gegen Blähungen, Pest und Zahnschmerzen angerufen, gilt als Patron der Ärzte, Bäcker, Hutmacher, Wachszieher, Weber, Wollhändler und Musikanten und wird als Wetterheiliger und Viehpatron verehrt. Seine Reliquien gelangten in Deutschland unter anderem nach Mainz, Trier, Lübeck und in den nach ihm benannten Ort St. Blasien im Schwarzwald.

Wolfgang Duschl



Gottesdienste in der Basilika St. Jakob

Samstag, 29.01. Marien-Samstag

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe (mit Orgel)**
Ungenannt für die Armen Seelen
- 15.00 Uhr** **Hl. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
- 17.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse**
Gerda Landstorfer für + Schwägerinnen Cilli und Olga und Schwager Karl

Sonntag, 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 1, 4-5.17-19 L2: 1 Kor 12, 31 - 13, 13 Ev: Lk 4, 21-30

- 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Marcel Bernacki für + Johanna Schuß zum Geburtstag
MG: Marcel Bernacki für + Opa Franz Fischer zum Todestag
MG: Christina Schuhnagel und Maria Hoffmann
für + Oma und + Schwiegermutter
- 11.30 Uhr** **Spätmesse**
Stiftsmesse für + Bruno Kronschnabl zum Sterbetag
- 19.00 Uhr** **Abendmesse**
um geistliche und kirchliche Berufungen
MG: Pfarrei St. Jakob für + Johanna Schuß zum Geburtstag

Montag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Maria Bernhard für + Bruder Andreas Wiesinger

Dienstag, 01.02. Dienstag der 4. Jahreswoche

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Pfarrei St. Jakob für + Pfarrer BGR Wolfgang Mandl zum Geburtstag
MG: Marcel Bernacki für + Pfarrer BGR Wolfgang Mandl zum Geburtstag

Allmächtiger, ewiger Gott,
dein eingeborener Sohn
hat unsere menschliche Natur angenommen
und wurde am heutigen Tag im Tempel dargestellt.
Läutere unser Leben und Denken,
damit wir mit reinem Herzen vor dein Antlitz treten.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Mittwoch, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel)**
Ungenannt für die Armen Seelen

17.45 Uhr **FESTGOTTESDIENST**
SEGNUNG der Kerzen in der Turmstube der Basilika
Prozession durch den Mittelgang und FEIER DER EUCHARISTIE
Fam. Baumgärtner nach Meinung
Gertraud Geyer nach Meinung
für die verstorbenen Ordensleute, die in der Pfarrei St. Jakob gewirkt haben
Am Ende Erteilung des Blasiussegens.

Donnerstag, 03.02. Hl. Ansgar, Bischof und Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

10.00 Uhr **Donnerstagsamt (mit Orgel) mit Erteilung des Blasiussegens**
Marcel Bernacki für + Luise Popp zum Todestag

Freitag, 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel)**
Marcel Bernacki für + Maria Fleck zum Todestag

Samstag, 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel)**
Berta Wild nach Meinung

15.00 Uhr **Hl. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
Ingrid Hornauer-Ertl für + Ehemann Karl zum 5. Sterbetag

Sonntag, 06.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 6, 1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15, 1-11 Ev: Lk 5, 1-11

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr **Spätmesse**
Hildegard Peringer für + Mutter und Oma zum Sterbetag

19.00 Uhr **Abendmesse**
Sechs-Wochen-Amt für + Theresia Lehner

Montag, 07.02. Montag der 5. Jahreswoche

10.00 Uhr **Hl. Messe**
Gertraud Ernst für + Angehörige

Dienstag, 08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
10.00 Uhr	Hl. Messe: Marcel Bernacki für + Monika und Andreas Sötz
Mittwoch, 09.02.	Mittwoch der 5. Jahreswoche
10.00 Uhr	Hl. Messe Liebl für + Uli Siegmund zum 80. Geburtstag
Donnerstag, 10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau
10.00 Uhr	Donnerstagsamt (mit Orgel) Gertraud Ernst nach Meinung
Freitag, 11.02.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
10.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrei St. Jakob für + Pfarrer Msgr. Georg Dobmeier zum Sterbetag MG: Fam. Fleischmann für + Dr. Kurt Fleischmann MG: Fam. Baumgärtner für + Pfarrer Msgr. Georg Dobmeier
16.00 Uhr	Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Samstag, 12.02.	Marien-Samstag
10.00 Uhr	Hl. Messe (mit Orgel) Ungenannt zu Ehren und zum Dank des hl. Antonius
15.00 Uhr	Hl. Messe in der Spitalkirche (aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse Julia und Martin Borschlegl für + Alfred Eckl
Sonntag, 13.02.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	L1: Jer 17, 5-8 L2: 1 Kor 15, 12.16-20 Ev: Lk 6, 17.20-26
10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde MG: Ungenannt für + Gunda und Josef Jäger
11.30 Uhr	Spätmesse Für geistliche und kirchliche Berufungen
18.25 Uhr	Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten
19.00 Uhr	Fatimagottesdienst in Konzelebration und Marienlob Prediger: Diakon Wolfgang Sattich-Jaklin Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder MG: Fam. Borschlegl für + Anna Niefanger MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa MG: Freundinnen für + Christa Hebauer, Rosa Lommer und Berta Wild



Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 30.01.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 1, 4-5.17-19 L2: 1 Kor 12, 31 - 13, 13 Ev: Lk 4, 21-30

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Josef Baumann für + Schwägerin Hildegard

MG: Fam. Prechtl für + Angehörige

MG: Paul Parzefall für + Oma und Opa

Sechs-Wochen-Amt für + Anneliese Scheuerer

Mittwoch, 02.02.

DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Fam. Leistenschneider für + Ehemann und Vater zum Sterbetag

MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Freitag, 04.02.

Hl. Rabanus Maurus, Bischof – Herz-Jesu-Freitag

14.30 Uhr

**HEILIGE STUNDE: Aussetzung des Allerheiligsten
und eucharistische Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
Gebet um geistliche Berufungen**

Sonntag, 06.02.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 6, 1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15, 1-11 Ev: Lk 5, 1-11

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Familie Baumann für + Angehörige

MG: Rita Apfelböck für + Bruder Georg zum Sterbetag

MG: Familie Hien für + Josef Seppenhauser

MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Mittwoch, 09.02.

Mittwoch der 5. Jahreswoche

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Hl. Messe

Waltraud Lottes für + Ehemann

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

L1: Jer 17, 5-8

L2: 1 Kor 15, 12.16-20

Ev: Lk 6, 17.20-26

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Maria Hien für + Eltern und Großeltern

MG: Maria Siedersbeck für + Bruder

MG: Christoph Bayer für + Vater Otto

MG: Fam. Fischer für + Mutter Edeltraud Hirtreiter u. + Vater Ludwig Fischer

MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Segnung der Kerzen

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes,
du hast am heutigen Tag dem greisen Simeon
Christus geoffenbart als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.

Segne + die Kerzen,
die wir in unseren Händen tragen und zu deinem Lob entzünden.
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe
zu jenem Licht, das nie erlöschen wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gott, du bist das wahre Licht,
das die Welt mit seinem Glanz hell macht.
Erleuchte auch unsere Herzen, damit alle,
die heute mit brennenden Kerzen
in deinem heiligen Haus vor dich hintreten,
einst das ewige Licht deiner Herrlichkeit schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Pfarrei St. Jakob – Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing
Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de

www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob
DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte